

## Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom Mittwoch, den 03.12.2009

**Anwesend:** Miriam Susewind, Monika Tschuschke, Andreas Härtl, Joachim Kaiser, Alexander Flierl, Hermann Josef Eckl, Markus Holzapfel. **Gäste:** Christian Beirowski, Lisa Singer

### 1. HAUSBEGEHUNG MIT BLICK AUF ENERGIESPARMÖGLICHKEITEN

---

- ◆ Die zukünftige Steuerung und Schaltung der Beleuchtung wurde in Augenschein genommen. Andreas fertigt daraus eine ToDo-Liste an; diese wird von Hermann Josef an das Ingenieurbüro Schicho gegeben und dort weitestmöglich umgesetzt.
- ◆ **Info:** Nach ersten Berechnungen kann durch die (fast abgeschlossenen) Wärmedämmungs-Maßnahmen der Energieverbrauch auf ca. 60% des bisherigen Wertes gesenkt werden.

### 2. ERLEDIGTE UND LAUFENDE ARBEITSAUFTRÄGE (RÜCKSCHAU)

---

- ◆ Ein Experiment mit reduzierter Beleuchtung für den Sonntagsgottesdienst in St. Paul wurde gestartet. Die Pünktlichkeitsoffensive für die Gottesdienste am Sonntag und Dienstag ist angelaufen.
- ◆ Auf den liturgischen Einzug am Dienstagabend wird in Zukunft verzichtet; schlichte Mantelalben für den Gottesdienst sind in Arbeit und werden bald fertig sein. **Monika** weist darauf hin, dass vor und nach den Gottesdiensten am Dienstag mehr auf Ruhe geachtet werden soll. Dabei ist aber auch die Selbstdisziplin jedes einzelnen gefordert.
- ◆ Im Haus sind mehrere Feuerlöscher vorhanden; diese sind - zusammen mit einem Brandschutzkonzept - ausreichend und werden regelmäßig gewartet. Der Standort der Feuerlöscher wird in neuen Fluchtwegplänen, die nach Abschluss der Sanierung aufgehängt werden, vermerkt.
- ◆ Zum Volksbegehren Nichtraucherschutz wurde im Newsletter informiert und Materialien wurden in der KHG ausgelegt.
- ◆ Der AK bio-regional-fair zeigt am 17.12. den Film „Home“ und bereitet Infos dazu vor.
- ◆ Ein neuer Verbandsschrank wurde am Flur vor dem Eingang zur Küche angebracht; neben Verbandszeug wird dort auch eine minimale „Hausapotheke“ (Aspirin etc.) Platz finden; Melanie Stransky kümmert sich darum. Ein zweiter Verbandsschrank wird in der Saalküche angebracht. - **Andreas** merkt dazu an, dass **nur unbedenkliche Medikamente zugänglich gemacht werden sollen; hierfür wird Sorge getragen.**

### 3. RÜCKSCHAU AUF AKTUELLE ENTWICKLUNGEN – BERICHTE AUS DEN ARBEITSKREISEN

---

- ◆ **AK bio-regional-fair:** **Andreas** stellt das Protokoll der letzten Sitzung vor; über die geplanten Veranstaltungen wird gesondert informiert.

- ◆ **AK Volleyball:** Joachim hat mit Kristina Kontakt aufgenommen. Sie hat frühestens ab März dafür Zeit. Miriam und Joachim wechseln sich bis dahin mit der Präsenz ab. Joachim wünscht sich eine neue Ausrichtung – mehr Volleyball, weniger Bolzen.

#### 4. BILDUNGSSTREIK

---

- ◆ Hermann Josef stellt die **Stellungnahme der KHP Bayern** zum Bildungsstreik vor. Ein Antrag, diese Stellungnahme durch die Regensburger KHG mit den Namen von Team und Gemeinderäten zu unterstützen, wird einstimmig angenommen.  
Es wird geplant, den Text persönlich an Minister Heubisch zu überreichen, der am 04.12. um 16.00 h in den H2 kommt. Joachim stellt die Planungen für diese Veranstaltung vor. -  
**Nachsatz:** Das Vorhaben konnte umgesetzt und die Stellungnahme unter großer öffentlicher Anteilnahme verlesen und überreicht werden.
- ◆ **Alternative Lehrveranstaltungen** mit KHG Beteiligung sind in Planung: (a) Mathematische Vorlesung von Prof. Hornung (Hochschule): „Quarktaschen für den H2“ (b) Thematische Veranstaltung der KHG (**Nachsatz:** eine Arbeitsgruppe wird gebildet, Patrick Krippner erklärt sich bereit zur Mitarbeit).
- ◆ Joachim fragt an, ob an einem ökumenischen Gebet (am Sonntag) in der Uni-Kapelle Interesse besteht. Hermann Josef: Grundsätzlich steht dem nichts im Wege, es kommt aber auf den Wunsch der Studis an.
- ◆ Auch der BDKJ wurde (von Hermann Josef) um eine Stellungnahme zum Bildungsstreik gebeten. **Nachsatz:** Vom BDKJ Regensburg wurde dies an die Landesebene verwiesen; man schließt sich aber bis dahin einer Erklärung der KSJ Deutschland. an.

#### 5. AKTUELLE ANLIEGEN

---

- ◆ 03.12. um 12.10 h **Gedenken** an die Opfer eines Amoklaufes in Pécs (der Rektor bzw. die Prorektorin kommt).
- ◆ Anliegen von Hermann Josef zur künftigen **Arbeitsweise:** Es werden Personen aus dem Gemeinderat für Beschlüsse und Zuständigkeiten fest benannt. Diese berichten in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse.

#### 6. KOMMUNIKATION – ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – WERBUNG

---

- ◆ Straffung des **Newsletters:** es gibt in Kürze ein neues Versandsystem (von Sandro und Hermann Josef entwickelt). Die Diskussion über **Länge und Umfang** des Newsletters wird kontrovers geführt. Folgende Punkte werden beschlossen:
  - Themen chronologisch anordnen
  - Inhalt straffen
  - regelmäßige Termine eher am Ende zusammenfassend anmerken
  - Links zur Homepage setzen
- ◆ Beim **Erstellen und Auslegen von Flyern** verstärkt zu beachten:
  - Wohnheime noch besser beflyern
  - Flyer immer mit KHG-Kontaktdaten versehen
  - rechtzeitiges Beflyern (ca. eine halbe Woche vorher)
  - bei Veranstaltungen auf ähnliche / nachfolgende Termine hinweisen und Flyer auslegen
  - evtl. auch beim Barabend geeignete Themen beflyern
  - Schriftenstände (im KHG-Café) besser positionieren
- ◆ In Zukunft erfolgen eindeutige **Rückmeldungen** auf Anmeldungen zu Veranstaltungen.

#### ◆ **Plakate**

- die momentan unterschiedlichen Designs sind eine Notlösung; die restlichen neuen - Farbplakate (rot-grün-gelb) werden demnächst vom Grafiker geliefert.
- für bestimmte Veranstaltungen scheinen selbstgemalte überdimensionale Plakate sinnvoll
- Plakate sollten nach Möglichkeit auch in den Wohnheimen angebracht werden

### **7. GOTTESDIENST UND LITURGIE**

---

- ◆ Ab sofort (06.12.) verlesen Studierende (bevorzugt aus dem Gemeinderat) im Sonntagsgottesdienst in St. Paul die **Hinweise auf Veranstaltungen** und laden dazu ein. Ein entsprechender Antrag wird einstimmig angenommen.
- ◆ Das Katharinenspital wird als **neuer Gottesdienstort für den Sonntag** in Betracht gezogen; die Erkundung weiterer Orte (St. Fidelis, Don Bosco) wird abgelehnt. Im Mai 2010 wird es drei oder vier Probegottesdienste im Katharinenspital geben. Danach erfolgt eine Abstimmung über den künftigen Ort auf der Website. Diese Vorgehensweise wurde einstimmig angenommen.

### **8. STÄRKUNG DER INHALTLICHEN ARBEIT**

---

- ◆ Eine neue **Veranstaltungsreihe „Sport und Ethik“** wird für den Sommer 2010 (parallel zur Fußball-WM) geplant. Eine vorgezogene Auftakt-Veranstaltung soll bereits im Januar 2010 stattfinden. Hierfür haben Hansi Dorfner und Sebastian Kraft bereits zugesagt. Klaus Eder (Physiotherapeut, Donaustauf) wird über Zivi Christian angefragt. Ebenfalls angefragt ist bereits Jupp Kapellmann (noch keine Rückmeldung). Kontakt mit Fachschaft Sport wird hergestellt.

### **9. ZUSAMMENARBEIT MIT DER ESG**

---

- ◆ Eine gemeinsame **Dienstbesprechung** der Hauptamtlichen von KHG und ESG findet am Montag, 07.12. um 9.30 h in der KHG statt. - Der im Sommer 2010 ÖKT ist wichtigstes Thema.
- ◆ Miriam nimmt Kontakt mit Eva-Maria Wirths auf, um ein gemeinsames Treffen der beiden gewählten **Gemeinderäte** zum gegenseitigen Kennenlernen zu organisieren.
- ◆ **Zusammenarbeit im „panta rhei“**: ein **Präsenzplan** mit den Zeiten der Hauptamtlichen, Zivis (und ggf. Studierenden) wird im „panta rhei“ angebracht. Die Zusammenarbeit der Zivis klappt grundsätzlich gut.

### **10. VORSCHAU AUF DIE ZUKÜNFTIGE ARBEIT DES GEMEINDERATES**

---

Hermann Josef stellt eine Tagesordnung zusammen; Abstimmung erfolgt per E-Mail.

### **11. NÄCHSTER TERMIN**

---

Mittwoch 16.12.2009 um 18.00 h im Bierstüberl, KHG (Weiherweg 6a).